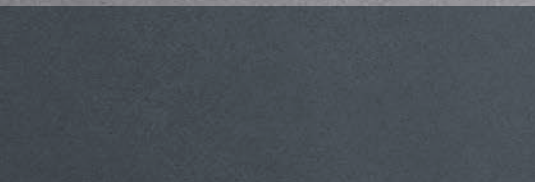
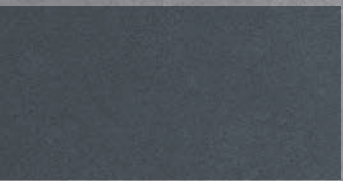
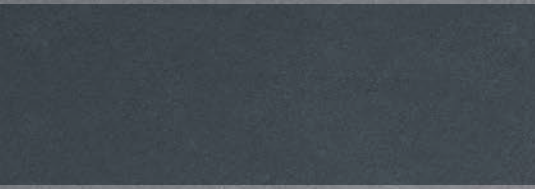



EXPERTISE
WEITSICHT
MUT





“Effective policy advice demands not only deep expertise but also the courage to challenge established norms and the foresight to anticipate future challenges.”

Prof. Dr. Monika Köppl-Turyna, Direktorin



EXPERTISE
WEITSICHT
MUT

Gemeinsam den Fortschritt gestalten

Unsere Gesellschaft steht vor großen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen. Wie können wir öffentliche Finanzen nachhaltig gestalten, die Wettbewerbsfähigkeit in einer globalisierten Welt sichern und gleichzeitig unsere Zukunftsfähigkeit stärken? Mit einem klaren Fokus auf diese drei zentralen Säulen widmet sich unser Wirtschaftsforschungsinstitut genau diesen Fragen.

Dabei ist es unser Anliegen, auch unangenehme Probleme offen anzusprechen und pragmatische, wissenschaftlich fundierte Lösungen zu entwickeln – abseits von kurzfristigen politischen Schlagworten. Unsere Arbeit liefert Impulse für Entscheider aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft und unterstützt damit eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung. Die Finanzierung unserer unabhängigen Forschungsarbeit erfolgt durch Auftrags- und Antragsforschung sowie durch die Unterstützung unserer Mitglieder. Diese Struktur ermöglicht uns, flexibel und lösungsorientiert auf aktuelle Herausforderungen einzugehen, ohne dabei den Blick auf das Wesentliche zu verlieren. Wir freuen uns, Ihnen in dieser Broschüre Einblicke in unsere Arbeit und unser Selbstverständnis zu geben.

Prof. Dr. Monika Köppl-Turyna
Direktorin

AUF EINEN BLICK

EcoAustria ist ein unabhängiges Wirtschaftsforschungsinstitut mit Sitz in Wien. Das Institut ist seit 2012 in der österreichischen Forschungslandschaft aktiv. Das Forschungsprogramm fokussiert insbesondere auf die Ex-ante- und Ex-post-Evaluation von wirtschafts- und sozialpolitischen Maßnahmen.

EcoAustria leistet evidenzbasierte Wirtschaftsforschung und liefert mit hochqualitativen Analysen Grundlagen für Entscheidungen in Politik und Wirtschaft sowie für eine wissenschaftlich fundierte öffentliche Debatte. Mit diesem Ansatz ist es EcoAustria gelungen, sich auf nationaler und internationaler Ebene zu etablieren.








STÄRKEN

Unser Forschungsteam verfügt über langjährige Erfahrung und wissenschaftliche Expertise in der Beantwortung wirtschafts- und sozialpolitischer Fragen. Dabei ist es uns ein besonderes Anliegen, die Effizienz und Nachhaltigkeit von wirtschafts- und sozialpolitischen Maßnahmen zu beleuchten.



Schwerpunkte

Arbeitsmarkt
Öffentliche Finanzen
Soziale Sicherung
Wettbewerbsfähigkeit
Internationale Wirtschaft
Regionalwirtschaft
Digitalisierung
Klima

2000

Follower auf
LinkedIn und
X pro Jahr

1000

Clippings
pro Jahr

40

Fachvorträge
pro Jahr

25

Studien
pro Jahr

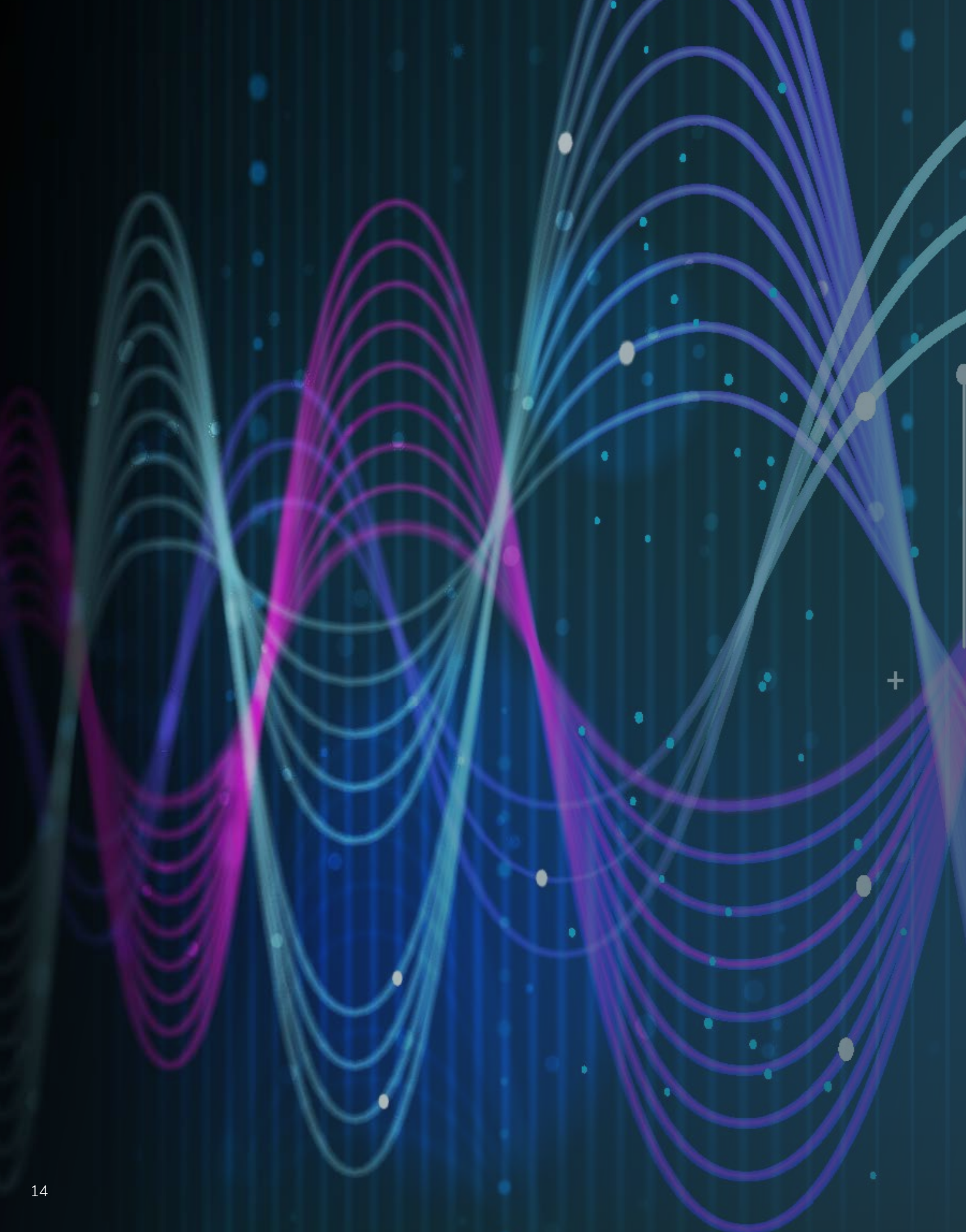
**Wir präsentieren
unsere Ergebnisse in**
Policy Notes
Research Papers
Studien
Konferenzbeiträgen
Vorträgen
wissenschaftlichen Journals
Medien

Die anschauliche und transparente Darstellung unserer Forschungsergebnisse ist uns wichtig. Deshalb bereiten wir komplexe Zusammenhänge in allgemein verständlicher Form auf und machen sie so für Politik und Öffentlichkeit besser nutzbar.

**“Some things
because they a
strably true. B
things are beli
because they h
asserted repea
repetition has
as a substitute
evidence.”**

are believed
are demon-
ut many other
eved simply
have been
atedly—and
been accepted
e for

Thomas Sowell, Ökonom



LEITBILD

Qualität

Wir erstellen hochqualitative Analysen und liefern damit die Grundlage für eine wissenschaftlich fundierte wirtschaftspolitische Debatte. Die Qualität unserer Arbeit wird regelmäßig u.a. durch den Beirat geprüft.

Unabhängigkeit

Als gemeinnütziges Institut leisten wir unabhängige und evidenzbasierte Wirtschaftsforschung.

Wissenschaftlichkeit

Anerkannte dynamische Gleichgewichtsmodelle und empirische Methoden bilden die Basis unserer Forschungstätigkeit.

METH



PuMA Public Policy Model for Austria and other European Countries

PuMA ist ein dynamisches allgemeines Gleichgewichtsmodell („computable general equilibrium model – CGE“), mit dem ex ante die ökonomischen und fiskalischen Effekte von Reformen, z.B. in der Steuer-, Sozial- oder Arbeitsmarktpolitik, simuliert werden können. In PuMA werden die spezifischen Gegebenheiten eines Landes insbesondere im Hinblick auf das Steuersystem, die soziale Sicherung und den Arbeitsmarkt berücksichtigt. Das Modell ist für jeden EU-Mitgliedstaat kalibriert.

ODEN

E-PuMA von EcoAustria

E-PuMA ist die Erweiterung des PuMA-Modells um die Bereiche Energie und Klimaschutz. Dadurch können auch die Auswirkungen klima- und wirtschaftspolitischer Maßnahmen auf die Volkswirtschaft und die Treibhausgasemissionen abgebildet werden. Bei privaten Haushalten wird die Nachfrage nach verschiedenen Energieträgern für die wesentlichen Verwendungszwecke Verkehr und Raumklima sowie sonstiger Verbrauch von elektrischer Energie modelliert. Auf der Angebotsseite werden Energie- und Elektrizitätsunternehmen abgebildet, die die Energie für Unternehmen und private Haushalte bereitstellen. Zudem wird der für Österreich wesentliche Tanktourismus berücksichtigt.





Länder-Benchmarking

Im Rahmen von Effizienz- und Wirkungsanalysen stellt EcoAustria den öffentlichen Ausgaben als Inputgröße (z.B. in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pflege und Verwaltung) Leistungskennzahlen als Outputgröße gegenüber. Dabei kann für strukturelle Unterschiede (z.B. den Migrationsanteil oder demografische Unterschiede) statistisch kontrolliert werden. Im Vergleich zwischen Staaten oder Bundesländern können mit dem jeweiligen Benchmark-Wert, etwa dem günstigsten Input-Output-Verhältnis, Effizienzpotenziale ermittelt werden.

EcoAustria Competitiveness Index ECI

Der EcoAustria Competitiveness Index (ECI) ist ein Wettbewerbsfähigkeitsindex, der die Entwicklung der Wettbewerbsfähigkeit eines Landes auf Basis der Direktinvestitionen und Nettoexporte erfasst. Der ECI misst somit quartalsweise die Wettbewerbsfähigkeitsentwicklung an den direkten Folgen einer erhöhten Wettbewerbsfähigkeit. Mit diesem Ansatz ist der ECI komplementär zu bestehenden Indizes des World Economic Forum oder der Weltbank zu sehen.

Außenhandelsmodell

Das EcoAustria-Außenhandelsmodell ist ein ökonometrisch geschätztes Gravitations-Modell, mit dem die Auswirkungen von Handelsbeschränkungen (z.B. Schutzzölle oder Wirtschaftssanktionen) sowohl im Zielland als auch im Herkunftsland der Maßnahmen analysiert werden. Durch die Berechnung der Auswirkungen auf die Handelsflüsse und die damit verbundenen Effekte auf Bruttoinlandsprodukt, Beschäftigung und fiskalische Rückflüsse kann gezeigt werden, welche Wohlstandswirkungen von Schutzzöllen oder Sanktionen im In- und Ausland ausgelöst werden. Somit kann auch der Nutzen von Handelsabkommen realistisch eingeschätzt werden.

Regionalmodell

Das EcoAustria-Regionalmodell ist ein ökonometrisch geschätztes Gravitations-Modell, mit dem die Entwicklung des Regionalprodukts u.a. in Abhängigkeit von der Erreichbarkeit und der Wirtschaftsleistung anderer Regionen analysiert wird. Die Erreichbarkeit ist wiederum abhängig vom Ausbau der Verkehrsinfrastruktur. Somit kann der Einfluss von Infrastrukturinvestitionen auf das Bruttoregionalprodukt, die Beschäftigung und die damit verbundenen fiskalischen Rückflüsse berechnet werden. Auch können Aussagen getroffen werden, welche Infrastrukturinvestition sich aus ökonomischer Sicht mehr lohnt und welche weniger. Neben der Verkehrsinfrastruktur lässt sich das EcoAustria-Regionalmodell auch auf andere Infrastrukturinvestitionen anwenden, z.B. den Breitbandausbau.

Schuldencheck

Im EcoAustria-Schuldencheck (Generationenkonto-Modell - „generational accounting“) werden alle Einnahmen und Ausgaben eines Staates in die Zukunft projiziert, die Primärsalden des Staatshaushalts gebildet und diskontiert. So ergibt sich eine implizite Staatsverschuldung, die gemeinsam mit der offiziell ausgewiesenen Staatsschuldquote die effektive Staatsschuld ergibt. Neben der Berechnung der impliziten und effektiven (Gesamt-)Verschuldung des Staates erlaubt das Modell die Analyse der Wirkungen unterschiedlicher Reformmaßnahmen (z.B. in den Bereichen Gesundheit, Pflege oder Pensionen) auf die Nachhaltigkeit der öffentlichen Finanzen.



“One of the
mistakes
judge po
programs
intention
than thei

ne great
is to
licies and
s by their
s rather
r results.”

Milton Friedman, Ökonom



Unser Forschungsinstitut bietet eine Vielzahl von Dienstleistungen, die darauf abzielen, fundierte Entscheidungen in Politik und Wirtschaft zu unterstützen.

LEISTUNGEN

Mit diesen Leistungen setzen wir uns dafür ein, wissenschaftliches Wissen zu erweitern und eine Brücke zwischen Forschung, Politik und Wirtschaft zu schlagen.

Studien & Analysen
zu wissenschaftlichen Fragestellungen aus Politik und Wirtschaft

Stellungnahmen
zu aktuellen politischen Geschehnissen und wirtschaftlichen Entwicklungen

Vorträge
zu wissenschaftlichen Themen und unseren Forschungsgebieten

Kooperationen
mit Universitäten und wissenschaftlichen Instituten

MITGLIEDSCHAFT BEI ECO AUSTRIA

Mit Ihrer Mitgliedschaft bei uns werden Sie Teil einer dynamischen Gemeinschaft, die sich der wissenschaftlichen Exzellenz und dem Fortschritt verschrieben hat. Einmal im Jahr laden wir Sie zu unserer Generalversammlung ein, bei der Sie unseren Tätigkeitsbericht erhalten.

Dieser Bericht bietet eine detaillierte Übersicht unserer Aktivitäten, Studien und Publikationen sowie einen Ausblick auf geplante Vorhaben. Selbstverständlich können Mitglieder jederzeit Informationen über das Institut bei uns einholen.

Kontakt

EcoAustria Institut
für Wirtschaftsforschung

Am Heumarkt 10
1030 Wien

+43 (0) 1 388 55 11
office@ecoaustria.ac.at
ecoaustria.ac.at

Werden Sie Mitglied und
gestalten Sie gemeinsam
mit uns die Zukunft von
Politik und Wirtschaft!



“We always
plan to do
and always
think to

Thema: Umwelt
Ökonomie und Blindentext

ways
o much
ways
o little.”

Joseph A. Schumpeter, Ökonom



ORGANISATION & LEITUNG

EcoAustria ist als gemeinnütziger Verein organisiert und wird durch Mitgliedsbeiträge und Auftragsforschung finanziert. Den Großteil des Jahresbudgets generiert das Forschungsinstitut über kompetitiv vergebene Forschungsmittel, z.B. aus dem Jubiläumsfonds der Oesterreichischen Nationalbank, und über Auftragsforschung insbesondere im öffentlichen Interesse. Zu den Auftraggeber:innen zählen unter anderem Bundesministerien, Landesregierungen sowie die Europäische Kommission.



Präsident

Dr. Clemens Wallner

ist Präsident von EcoAustria. Zuvor war Wallner seit der Gründungsphase Vizepräsident von EcoAustria. Nach beruflichen Stationen im Bankenbereich, der Industrie und in der EU-Koordination der Bundesregierung war Wallner in den Jahren 2002 bis 2007 als wirtschaftspolitischer Berater des Bundeskanzlers Dr. Wolfgang Schüssel und von 2007 bis 2021 als wirtschaftspolitischer Koordinator der Industriellenvereinigung tätig. In den Jahren 2017 bis 2021 hat Wallner zudem das Kompetenzzentrum für Verhaltensökonomie am Institut für Höhere Studien mitgegründet und mitgeleitet.



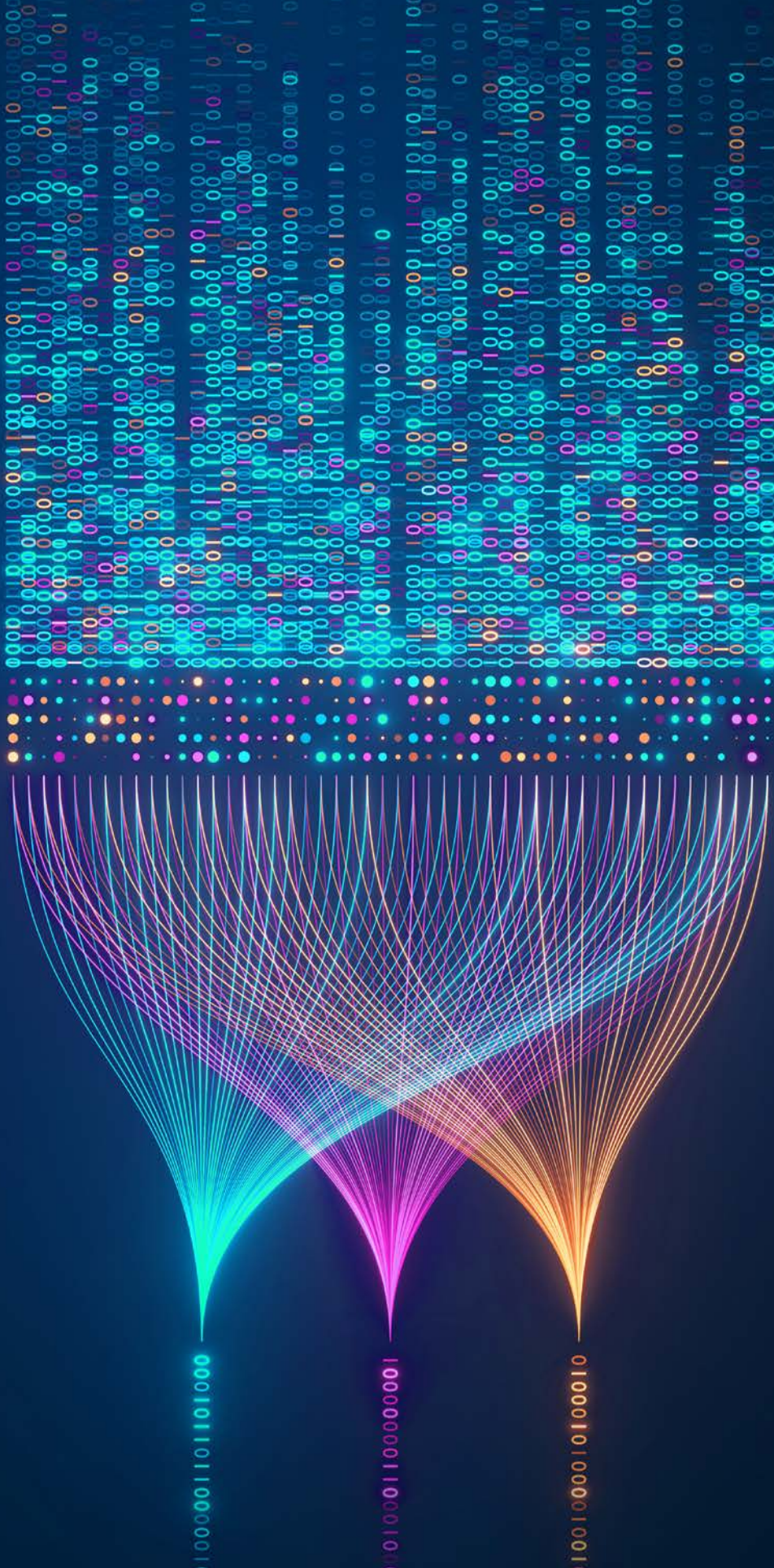
Direktorin

Prof. Dr. Monika Köppl-Turyna

ist Direktorin von EcoAustria. Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählen öffentliche Finanzen, Verteilungsfragen, Arbeitsmarkt und Fragen der politischen Ökonomie. Sie promovierte 2011 an der Universität Wien und war von 2011 bis 2015 Assistenzprofessorin am Lisbon University Institute. Anschließend war sie bei Agenda Austria als Senior Economist tätig und wurde Fellow der Global Labour Organisation. Köppl-Turyna habilitierte sich im Sommer 2020 an der Johannes-Kepler-Universität Linz. Seit September 2023 lehrt sie zudem als Professorin an der Seeburg Universität in Seekirchen und seit April 2024 an der Universität Warschau.

Darüber hinaus ist sie Mitglied

- des wissenschaftlichen Beirats des Rudolf Sallinger Fonds
- des Klimarats der Bürgerinnen und Bürger
- des Rats für Neue Arbeitswelten beim Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft
- des Vorstands der Deutschen Handelskammer in Österreich
- des Stiftungsrats der ERSTE Bank Stiftung
- des Scientific Advisory Boards des European Forum Alpbach



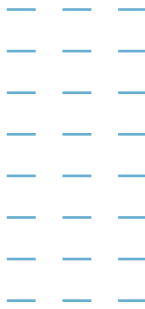
Vorstand

Der Vorstand ist für die allgemeinen Grundsätze der Vereinspolitik und die Überwachung der laufenden Geschäfte zuständig. Er wird von der Generalversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Nach außen wird der Verein durch den Präsidenten und den Forschungsvorstand (Institutsdirektorin) vertreten.

Beirat

Der Beirat ist ein unabhängiges Gremium von ausgewiesenen Persönlichkeiten der Bereiche Wissenschaft, Gesellschaft und Politik. Er berät das Institut in wissenschaftlichen und wirtschaftspolitischen Belangen.

KARRIERE



Talente im Blick

Bei EcoAustria stehen die Stärken jedes Einzelnen im Mittelpunkt. Ob erfahrene Expert:innen oder junge Talente – bei uns wird jede:r individuell unterstützt, um sich weiterzuentwickeln und das Beste aus sich herauszuholen. Unsere flachen Hierarchien bieten Raum für Kreativität und erlauben jeder Idee Gehör zu finden. Die Expertise unserer langjährigen Mitarbeiter:innen schätzen wir ebenso wie den frischen Wind, den junge Talente in unser Team bringen. Wir bieten ihnen eine Umgebung, in der persönliches Wachstum und berufliche Entwicklung Hand in Hand gehen. Dabei legen wir großen Wert darauf, Mitarbeiter:innen generationenübergreifend zu fördern und voneinander lernen zu lassen.





ECO
AUSTRIA

REFERENZEN

Unsere Auftraggeber:innen kommen sowohl von öffentlicher Seite als auch aus der Privatwirtschaft.

Auszug Auftraggeber:innen

Öffentlicher Sektor

- Bundeskanzleramt
- Bundesministerien
- Europäische Kommission
- European Investment Bank
- Institut der deutschen Wirtschaft, Köln
- Kammern
- Landesregierungen
- Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR)
- Österreichischer Integrationsfonds
- Österreichische Fachhochschul-Konferenz

Privater Sektor

- A1
- Accenture GmbH
- Airbnb
- Amazon
- Deloitte
- Ernst & Young
- ERSTE Stiftung
- Microsoft Österreich
- Oecolution
- Samsung

Interessenvertretungen

- Industriellenvereinigung (IV)
- Austrian Angel Investors Association (AAIA)
- Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM)

und viele mehr ...

IMPRESSUM

Herausgeber

EcoAustria
Institut für Wirtschaftsforschung
Am Heumarkt 10
1030 Wien

Telefon +43 1 388 55 11
office@ecoaustria.ac.at
ecoaustria.ac.at

Redaktion, Text

Team von EcoAustria

Gestaltung

Büro Band Werbe GmbH

Lektorat

Lucia Marjanovic

Fotos

C. Weiwurm (Portraits), Büro Band Werbe GmbH
(Artworks Seiten 20-21, 28, 36, ÖWAV/Matthias
Sedlak (Seite 22), weitere Bilder von Adobe Stock

Druck

Druckerei Janetschek GmbH

Hinweis

Die enthaltenen Daten, Tabellen, Grafiken und
Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Haftungs-
ausschluss: Wir übernehmen keine Haftung für
die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des
Inhaltes. Nachdruck nur mit Quellenangabe.

